



Amtsblatt

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. **22**

Freitag, 28. Mai 2004

30. Jahrgang

Vorbildcharakter: Gemeinsame Finanzierung durch Stadt und Landesdenkmalamt

Neue Liste der Bau- und Kulturdenkmale vorgestellt



(v. r.) Erster Bürgermeister Ignac Vamos, Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landesdenkmalamtes, und die Kunsthistorikerin Grit Grafe stellten die neue Liste vor.
Foto: db

Mehr Rechts- und Planungssicherheit nicht zuletzt auch für die Eigentümer garantiert die neue Liste der 61 Bau- und Kulturdenkmale, die im zurückliegenden halben Jahr erstellt und jetzt im Gemeinderat und im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Die Echterdinger Kunsthistorikerin Grit Grafe hat die Objekte nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht und gewichtet. Der Präsident des Landesdenkmalamtes Prof. Dr. Dieter Planck und Erster Bürgermeister Ignac Vamos sind sich in der großen Bedeutung dieser Arbeit einig. Weil es so wichtig ist, dass die Bau- und Kulturdenkmale bekannt sind und auch klar belegt ist, warum die Gebäude, Grenzsteine und andere steinerne Zeugen unserer Geschichte denkmalwürdig sind, haben die Stadt und das Landesdenkmalamt auf Drängen der Stadt Leinfelden-Echterdingen erstmals das Erstellen einer solchen Liste gemeinsam paritätisch finanziert und so eine zeitnahe Realisierung ermöglicht.

Finanziell und personell sei das Landesdenkmalamt nicht in der Lage für das ganze Land diese wissenschaftlich belegten Listen in kur-

zer Zeit zu erstellen, weshalb der Erste Bürgermeister dem Präsidenten des Landesdenkmalamtes für den erstmals in dieser Form beschrittenen Weg dankte. "Dieses Projekt hat Vorbildcharakter", betonte Prof. Dr. Planck, der der Stadt für diese vorbildliche Zusammenarbeit dankte. Ebenfalls ein Wort des Dankes richtete Oberbürgermeister Roland Klenk an alle Beteiligten, der dabei ebenfalls betonte, dass die erfolgreiche Arbeit von Grit Grafe die

Stadt weitergebracht hat. Der Gemeinderat schloss sich den lobenden Worten an und nahm zustimmend Kenntnis. Die alte vorläufige Liste der Kulturdenkmale in Leinfelden-Echterdingen stammt aus dem Jahr 1979 und entsprach nicht mehr der einschlägigen Verwaltungsvorschrift Kulturdenkmalisten.

Von August 2003 bis März 2004 war nun Grit Grafe in allen Stadtteilen und in den Außenbezirken der Gemarkung für die neue Liste unterwegs. Das Landesdenkmalamt hat die Arbeit fachlich begleitet, die Stadtverwaltung als untere Denkmalschutzbehörde leistete inhaltliche und logistische Unterstützung. 61 Objekte - öffentliche und private Gebäude, Denkmale, Gemarkungssteine und Gedenksteine - umfasst die nun vorliegende vorläufige Kulturdenkmaliste.

Sie gibt Aufschluss über Lage, Alter und Funktion des erfassten Gegenstandes, nennt - soweit bekannt - die Namen der Erbauer oder beteiligten Künstler, beschreibt architektonische Besonderheiten und macht damit deutlich, dass Leinfelden-Echterdingen vom Zepelinstein bis zur evangelischen Kirche in Echterdingen über eine ganze Reihe kulturhistori-

scher Objekte verfügt, die es wert sind, geschützt und für kommende Generationen erhalten zu werden.

Als Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung genießen drei Gebäude in unserer Stadt einen zusätzlichen Schutz: Die evangelischen Kirchen in Echterdingen und Musberg sowie die Schlössesmühle.

Die 61 Objekte umfassende Liste wird im Amtsblatt veröffentlicht, wenn das Regierungspräsidium sie geprüft hat. Endgültigen Charakter haben solche Listen nicht, betonte der Präsident des Landesdenkmalamtes. Sie würden ständig fortgeschrieben. Allerdings sind alle gegenwärtig bekannten Objekte, die diese Wertschätzung verdienen, wissenschaftlich geprüft und als Denkmal erfasst. (db)

Diese Woche

Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 31. Mai

Geführte Wanderung durch das Siebenmühlental

Treffpunkt: 10 Uhr an der Eselsmühle

Mitarbeiter des Stadtarchivs, des Landesdenkmalamtes und der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde informieren Sie kurzweilig über die Geschichte der Esels-, Mäules-, Seebrücken-, Schlechten- und Schlössesmühle.

Herzliche Einladung zum Mitwandern! Die Führung ist frei.



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Wer ist wann zuständig?

Wochenende: Freitag, 19 bis Montag, 7 Uhr, **Notfallpraxis an der Filderklinik**

Feiertage: Vorabend 19 - Folgetag 7 Uhr, **Notfallpraxis an der Filderklinik**

Montag bis Donnerstag, 19 - Folgetag 7 Uhr, **Lokaler Ärztlicher Notdienst**

Wie erreichen Sie die Notfallpraxis oder den Ärztlichen Notdienst?

Immer über die **Notfalldienst-Rufnummer: 0711 6013060**

Am Wochenende oder Feiertag erreichen Sie unter dieser Nummer die Notfallpraxis.

An den Werktagen werden Sie mit dem jeweils für Sie zuständigen Arzt des lokalen ärztlichen Notdienstes verbunden.

Wo ist die Notfallpraxis?

Die Notfallpraxis liegt **im Gebäude der Filderklinik**, Im Haberschlag 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Was brauchen Sie für den Notdienst?

Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte. Außerdem müssen Sie in der Regel die Praxisgebühr (€ 10,-) entrichten.

Kinderärztl. Notdienst (9-12 und 15-18 Uhr)

Sa./So., 29./30.5. (Pfingsten): **Dres. Uhlig**, Geranienstr. 11, 70771 Leinfelden, Tel. 0711 751119

Mo., 31.5. (Pfingstmontag): **Dr. Sauter**, Bernhäuser Str. 8, 70771 Echterdingen, Tel. 0711 796025

Organisierter Notfalldienst für Kinder:

Der Dienst tuende Kinderarzt auf den Fildern in sprechstundenfreien Zeiten an den Wochentagen kann über den Anrufbeantworter Ihres behandelnden Kinderarztes erfragt werden.

Frauen helfen Frauen:

Tel. 0711 7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711 9977461

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11 -12 Uhr und 17 -18 Uhr. Die Dienst habenden Zahnärzte erfahren Sie unter Telefon 0711 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Telefon-Nr. 2628012

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sa./So./Mo., 29.-31.5. (Pfingsten): Dr. Elsässer u. Keck, Neuhausen, Tel. 07158 948200

Apothekendienst:

Samstag, 29. Mai 2004

Falken-Apotheke, Filderstadt-Harthausen, Harthäuser Hauptstraße 33, Tel. 07158 8008

Sonntag, 30. Mai 2004

Markt-Apotheke, L.E.-Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 753164

Montag, 31. Mai 2004 (Pfingstmontag)

Filder-Apotheke, Filderstadt-Bernhausen, Nürtinger Straße 6, Tel. 702507

Dienstag, 1. Juni 2004

Herz-Apotheke, L.E.-Echterdingen, Bernhäuser Straße 5, Eingang Bäckergasse, Tel. 9909550

Mittwoch, 2. Juni 2004

Apotheke am Bahnhof, Filderstadt-Bernhausen, Karlstraße 20, Tel. 706325

Donnerstag, 3. Juni 2004

Kristall-Apotheke, L.E.-Leinfelden, Hohenheimer Straße 11, Tel. 755309 u. 755248

Freitag, 4. Juni 2004

Neue Apotheke, Filderstadt-Bernhausen, Bernhäuser Hauptstraße 7, Tel. 702608

Rettungsdienst/Krankentransport/Notarzt:

Tel. 19222

DRK-Kreisverband Esslingen e.V.

Stadtverwaltung, Telefonzentrale 1600-0

Telefax 1600-334

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit:

Mobiltelefon der Stadtwerke,

0700 53782389

Stromausfall-Notdienst:

NWS-Störungsdienst 0711 2890

Sanitär- und Gasheizungs-Notdienst:

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10 - 18 Uhr!

Sa./So./Mo., 29.-31. Mai 2004 (Pfingsten):

Kurt Wenzelburger, Sanitär- und Heiztechnik, Jacob-Brodbeck-Straße 56, 70794 Filderstadt, Tel. 0711 70709880

TV-Kabel-Störungsdienst:

Kundenservice: Tel. 1805-663100

Kartenvorverkauf

des Kulturamtes in der Filderhalle, Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711 1600-340

Müllkalender

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen: I und II: 11.6.*; 24.6.; Leinfelden, Ober- und Unteraichen: 4.6.*; 17.6.; Musberg und Stetten: 5.6.*; 18.6.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I: 11.6.*; 8.7.; Echterdingen II: 24.6., 22.7.; Leinfelden: 4.6.*; 1.7.; Ober- und Unteraichen: 17.6., 15.7.; Musberg: 18.6., 16.7.; Stetten: 5.6.*; 2.7.

Gelber Sack: Echterdingen I und II: 4.6.*; 1.7.; Leinfelden: 24.6., 22.7.; Ober- und Unteraichen: 11.6.*; 8.7.; Musberg und Stetten: 11.6., 9.7.

Biotonne: Echterdingen I und II: 4.6.*; 17.6.; Leinfelden, Ober- und Unteraichen: 11.6.*; 24.6.; Musberg und Stetten: 28.5., 11.6., 25.6.

Papiertonne: Echterdingen I und II: 11.6.*; 8.7.; Leinfelden: 3.6., 1.7.; Ober- und Unteraichen: 24.6., 22.7.; Musberg: 28.5., 25.6., 23.7.; Stetten: 18.6., 16.7.

Altpapierannahme

Leinfelden, Bahnhof 8 - 12.30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat

Stetten, Sportplatz-Parkplatz, Gräbleswiesenweg, 8.30 - 12 Uhr, jeden 2. Samstag im Monat

Echterdingen, Bernhäuser Str., Ortsausgang am Polstermarkt, 8.30 - 12.30 Uhr, jeden 3. Samstag im Monat

Der Reinerlös aus diesen Sammlungen ist für das Rote Kreuz bestimmt.

Sprechstunden

Stadtverwaltung: Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr, Mi. von 14-18 Uhr. Das Amt für soziale Dienste: donnerstags ganztägig keine Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Telefonische Anmeldung unter Nr. 0711 1600-215, Frau Rausch.

Energieberatung: nach Vereinbarung: Tel. 1600-638 (Frau Egle), E-Mail: j.schmidt@le-mail.de

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, Tel. 1600- 815

Öffnungszeiten der Verw.: Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr, Mo./Di./Do. 14 - 16 Uhr und Mi. 14 - 18 Uhr

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de,

E-Mail: stadtbuecherei@le-mail.de

Am Pfingstsonntag, 29.5., bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss, Badezeit unbegrenzt.

Geänderte Öffnungszeiten bis Sonntag, 6.6.:

Freitag, 28.5.: Hallenbad 8-20 Uhr, Sauna-Dampfbad 8-20 Uhr (Gemeinschaft)

Samstag, 29.5. und 5.6.: Hallenbad 8-18 Uhr, Sauna-Dampfbad 8-18 Uhr (Gemeinschaft)

Sonntag, 30.5.: geschlossen

Montag, 31.5.: Hallenbad 8-16 Uhr, Sauna-Dampfbad geschlossen

Dienstag, 1.6.: Hallenbad Wb 6-21 Uhr, Sauna-Dampfbad 7-13 Uhr (Damen), 13-21 Uhr (Gemeinschaft)

Mittwoch, 2.6.: Hallenbad 6-21 Uhr, Sauna-Dampfbad 7-13 Uhr (Herren), 13-21 Uhr (Damen)

Donnerstag, 3.6.: Hallenbad 8-20 Uhr, Sauna Dampfbad geschlossen

Samstag, 5.6. und Sonntag, 6.6.: 8-18 Uhr Hallenbad und Sauna-Dampfbad (Gemeinschaft)

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien

Tel. 0711 - 99076 - 0

Fax 0711 - 99076 - 10



Impressum

Amtsblatt der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Erscheint wöchentlich freitags

Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen,

Verantwortlich für den Textteil:

Klaus Peter Wagner

Marktplatz 1

70771 Leinfelden-Echterdingen,

Tel. 0711 1600-237, Fax: 0711 1600-269

Internet: www.leinfelden-echterdingen.de

E-Mail: amtsblatt@le-mail.de

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien

Echterdingen, Tel. 0711 99076-0

Fax-Nr. 0711 99076-10

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Oswald Nussbaum, Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Es gilt die Preisliste Nr. 26

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH,

71261 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0

Volkshochschulen bilden Kooperationsverbund

Ständiger Ausschuss der Filderkommunen konstituiert

Der 19. Mai 2004 wird in die kommunalpolitische Geschichte von Leinfelden-Echterdingen, Denkendorf, Filderstadt, Neuhausen und Ostfildern eingehen. An diesem Tag trafen sich die Verwaltungschefs der Filderkommunen und Vertreter der jeweiligen Gemeinderäte erstmals in Ostfildern zur konstituierenden Sitzung des Ständigen Ausschusses beim kommunalen Arbeitskreis Filder (KAF). Auf die Bildung dieses Ausschusses hatten sich die fünf Kommunen Anfang des Jahres geeinigt, um künftig noch enger zusammenzuarbeiten. Angesichts ihrer angespannten Haushaltslage geht es nicht zuletzt darum, durch die Bündelung der einzelnen Ressourcen auch wirtschaftliche Effekte zu erzielen. Der KAF-Vorsitzende OB Herbert Rösch (Ostfildern) wünschte bei der Begrüßung der Amtskollegen Roland Klenk aus Leinfelden-Echterdingen, Ingo Hacker aus Neuhausen, Peter Jahn aus Denkendorf und BM Andreas Koch aus Filderstadt sowie der anderen Mitglieder des neuen Ausschusses allen eine "erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit".

Dass dafür noch manche kleine Schritte notwendig sind, zeigte symbolisch die Sitzordnung: Die Ausschussmitglieder hatten sich nicht nach Fraktionen, sondern in der Formation ihrer Gemeinden platziert. Dies soll sich jedoch schon ab der nächsten Sitzung ändern. Auf Röschs Anregung hin einigte sich das neue Gremium darauf, künftig Fraktionen zu bilden. Zudem sollen die nächsten Treffen - es sind jährlich vier Sitzungen vorgesehen - öffentlich sein. OB Klenk bekräftigte die Absicht der Stadt Leinfelden Echterdingen, sich als aktiver und konstruktiver Partner in die Arbeit des Ausschusses einzubrin-



Verwaltungschefs und Gemeinderäte bei der konstituierenden Sitzung des ständigen Ausschusses.
Foto: Bergmann

gen, da die Zusammenarbeit auf den Fildern von wachsender Bedeutung ist. "Mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates zur Bildung des Ausschusses haben wir ein klares Zeichen für diesen Willen gesetzt."

Das erste gemeinsame Thema war die künftige Zusammenarbeit der Volkshochschulen (VHS) von Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt und Ostfildern. "Jeder weiß, dass die Kultureinrichtungen unter einem immensen Kostendruck stehen", verwies OB Rösch auf die dringend notwendige Verstärkung der Kooperation der drei Bildungseinrichtungen, die schon seit mehr als zehn Jahren locker zusammenarbeiten.

Volker Dauscher, VHS-Leiter in Ostfildern, der zusammen mit seiner Filderstädter Amtskollegin Claudia Vöhl das mittelfristige Ent-

wicklungskonzept vorstellte, erläuterte die Ziele der zukünftigen Zusammenarbeit: "Es geht vor allem um die Sicherung der Strukturen und der Qualitätsstandards hinsichtlich der veränderten Bezuschussung." Die Volkshochschulen seien sich bewusst, dass sie solidarisch sein müssten.

Als mögliche Ansatzpunkte nannte Claudia Vöhl die Programmplanung, die Verzahnung der einzelnen Programme sowie gemeinsam durchgeführte Veranstaltungen und eine Abstimmung der Geschäfts- und Preispolitik.

Das Ziel: Der vhs-3-Verbund soll mittelfristig ein eigenständigeres Profil gewinnen. Ein erster Zwischenbericht über die Umsetzung der Kooperation, die der Ausschuss an diesem Abend mehrheitlich auf den Weg brachte, soll Mitte 2005 vorgelegt werden.

Termin und Treffpunkt: Pfingstmontag, 31. Mai, 10 Uhr, Eselsmühle

Deutscher Mühlentag im Siebenmühlental

Der Deutsche Mühlentag wird bundesweit seit 1994 regelmäßig am Pfingstmontag durchgeführt.

Bei einer geführten Wanderung im Siebenmühlental geben Mitarbeiter des Stadtarchivs Leinfelden-Echterdingen, des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg und der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde Erläuterungen zur Geschichte und Baugeschichte der Mühlen.



Mäulesmühle, um 1910

Ein Vertreter des Naturschutzbundes erklärt Besonderheiten der Flora und Fauna im Reichenbachtal, wo die Wasserkraft bereits im Mittelalter zum Antrieb von Mühlen genutzt wurde.

Begonnen wird mit der Eselsmühle in Musberg, der einzigen Mühle im Tal, die noch in Betrieb ist. Herr Bauer wird ab 10 Uhr das Mahlwerk erläutern und durch die Backstube führen. Außerdem kann die geologisch-mine-

ralogische Sammlung besichtigt und im Laden eingekauft werden. Nächste Station ist die aus dem Jahr 1819 stammende Mäulesmühle, die 1986/1987 mit großem Aufwand saniert wurde. Dort wird das Mühlenmuseum besichtigt und das historische Mahlwerk vorgeführt und erläutert. Nach der Besichtigung der Kläranlage geht es weiter zur Seebrückenmühle, einst eine der stattlichsten Mühlen im Tal. Das alte Mühlengebäude wurde 1944 vernichtet. Der Künstler Hans Hahn-Seebruck führt durch seine Galerie "Weiße Scheune". Nach der Schlechtenmühle endet die Wanderung gegen 13.30 Uhr bei der Schösslesmühle, wo nach den historischen Erläuterungen die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr besteht.

Veranstalter: Stadtarchiv Leinfelden-Echterdingen (Tel. 9975408 oder 9975409) in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e. V. und dem Naturschutzbund Deutschland e. V.

Kath. Kirchengemeinden aus der Provence zu Besuch in LE



Herzliche Begrüßung bei der Ankunft

Foto: Bergmann

Fünf Tage lang hatten die katholischen Kirchengemeinden der Stadt Besuch von den katholischen Kirchengemeinden St. Sauveur (Manosque) und den Nachbargemeinden Corbière, Pierrevert und Ste Tulle.

Beim gemeinsamen Empfang der Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung im kath. Gemeindehaus Leinfelden hießen Werner Zimmermann, Vorsitzender des Partnerschaftsgremiums

Manosque und Dr. Wolfgang Wieland die Gäste aus der Provence mit dem begleitenden Seelsorger Père Gilbert zu einem umfangreichen Programm herzlich willkommen. Neben Ausflügen und Besichtigungen pflegten Gäste und Gastgeber besonders intensiv den Gedankenaustausch zu dem Thema "Europa eine Seele geben", das im Hinblick auf die bevorstehende Europawahl ausgesucht worden war. (mai)

Grünflächenumfrage im Internet

www.leinfelden-echterdingen.de
- LEaktuell

Neues Notarzt-Einsatzfahrzeug auf den Fildern

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Esslingen, hat ein neues Einsatzfahrzeug für den Notarzt auf den Fildern in Dienst gestellt. Darin ist mehr Platz für alle medizinischen Geräte und Notfallmedikamente. Damit alles Notwendige verstaut werden kann und der Zugriff schnell möglich ist, wurden die Pläne für den Innenausbau von den Rettungsdienstmitarbeitern selbst entworfen.

Der neue Wagen erfüllt alle Sicherheitsansprüche: Mehrere Sondersignale wie Blaulichtbalken sowie Blitzlichter im Heck- und Frontbereich sorgen dafür, dass das Notarzt-Einsatzfahrzeug von den Verkehrsteilnehmern schnell erkannt wird und sicher am Unfallort ankommt. Stationiert ist es im wöchentlichen Wechsel in den DRK-Rettungswachen an der Filderklinik und am Paracelus-Krankenhaus in Ruit.

In Leinfelden-Echterdingen

Gebühren bei Feuerbestattungen angepasst

Bis zum Herbst wird die Bestattungsgebührenordnung überarbeitet. Um die Auslastung des Krematoriums auf dem Waldfriedhof in Leinfelden zu verbessern, werden bereits jetzt die Gebühren für die Feuerbestattungen angepasst.

Im Amtsblatt Nr. 21 wurde die nach Zustimmung des Gemeinderats in der letzten Sitzung geänderte Bestattungsgebührenordnung veröffentlicht.

Die Wirtschaftlichkeit des Krematoriums, die sich auf die gesamte Situation im Bereich Bestattungen auswirkt, hat sich zuletzt sehr stark verschlechtert. Seit Anfang 2004 wird ein deutlicher Rückgang bei den Einäsche-

rungszahlen verzeichnet, weil es in der Region günstigere Möglichkeiten für Feuerbestattungen gibt.

Es ist ein Markt entstanden.

Leinfelden-Echterdingen hat deshalb, so betonte Oberbürgermeister Roland Klenk im Gemeinderat, nur die Wahl, das erst vor wenigen Jahren auf einen sehr hohen Stand der Technik gebrachte Krematorium zu schließen oder sich den veränderten Marktbedingungen anzupassen und mit niedrigeren Gebühren wieder mehr Feuerbestattungen zu erreichen, was unterm Strich die Wirtschaftlichkeit erhöht. (db)

Namhafte Spende an das Kinderkrankenhaus übergeben

Musikalische Botschafter von den Fildern in Poltawa

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der dortigen evang. luth. Gemeinde reisten 23 Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor Echterdingen, Leinfelden-Musberg und Bernhausen mit Bürgermeister Dr. Gerhard Haag und Pfarrer Schmidt (Nellingen) zu einer sechstägigen Begegnungs-, Kultur- und Konzertreise in die Partnerstadt Poltawa in der Ukraine. Die Gäste gestalteten den Festgottesdienst mit, waren aber auch bei einem Erstliga-Fußballspiel gefragt, wo sie das Publikum in der Halbzeit mit einigen Musikstücken unterhielten. Zum Dank stellte Poltawas Oberbürgermeister Kukoba ihnen den Omnibus der Fußballmannschaft drei Tage zur Verfügung. Insgesamt zeigte der Posaunenchor bei sieben Konzerten, davon einmal zusammen mit der Stadtkapelle von Poltawa, sein Können.

Für die Betreuung schwer kranker Kinder übergaben die Gäste von den Fildern eine namhafte Spende, mit der drei Monatsgehäl-



Die Posaunengruppe vor dem Ortseingang von Poltawa

ter von zwei Pädagoginnen bezahlt werden können, die sich in der Poltawaer Kinderklinik um die kleinen Patienten und ihre Eltern kümmern. Diese Betreuung ist einmalig in der Ukraine und wurde nur durch das Engagement einer Leinfelden-Echterdinger Bür-

gerin möglich. Im Gepäck befanden sich auch Spielsachen für das neu eingerichtete Spielzimmer sowie für ein Waisenhaus, in dem 400 Kinder zwischen 3 und 17 Jahren leben.

Beim Empfang im Rathaus Poltawa lobten der stellvertretende Oberbürgermeister Juchimenko und BM Dr. Haag die lebendige und freundschaftliche

Partnerschaft zwischen den Filderkommunen und Poltawa.

Dies zeigte sich auch in der herzlichen Gastfreundschaft, die den Besuchern in den Gastfamilien trotz beengter Wohnverhältnisse entgeggebracht wurde. (mai)

Erlebnisreiche Bürgerreise nach Voghera



44 LE Bürgerinnen und Bürger genossen Mitte Mai eine erlebnisreiche Woche bei der Bürgerreise in die norditalienische Partnerstadt Voghera, organisiert und geleitet von Helga Sander und Alice Schmid.

In Voghera hieß Kulturbürgermeister Dr. Salerno die Gruppe bei einem Empfang herzlich

willkommen und zeigte ihr bei einer Führung durch das schöne alte Rathaus und den Dom einige städtebauliche Kostbarkeiten. Der anschließende Stadtrundgang streifte auch einen Park, in dem bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags drei Eichen

gepflanzt worden waren. Bei einem Festabend mit Musik und Tanz wurden Kontakte zu mehreren für die Partnerschaft verantwortlichen Bürgern aus Voghera geknüpft.

Neben der Partnerstadt und ihrem Umland wurden bei der Reise auch Venedig, Verona, Mailand und Pisa besucht.

Spenden-Scheck fürs Musberger Säle



"Wieder ein weiterer Stein für unser Musberger Säle..." mit diesen Worten bedankte

sich Pfarrer Fetzter (im Foto links) auf dem Haufest des Musikvereins Musberg bei Gästen und Musikern. Die beiden Vorsitzenden des MV Musberg freuten sich, ihm einen Scheck in Höhe von 800 Euro überreichen zu dürfen.

Anlässlich seines 85-jährigen Bestehens hatte der Musikverein Musberg am 25. April ein Benefiz-Konzert in der Dreifaltigkeitskirche in Musberg gegeben. Die dabei eingebrachten Spenden werden der Restaurierung des Musberger Säle dienen.

IHK-Basisseminar für Existenzgründer

Im Juni bieten die Bezirkskammern Esslingen und Nürtingen der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart eine Seminarreihe mit vier verschiedenen Bausteinen speziell für Existenzgründer an. Die Bausteine können je nach Bedarf einzeln oder kombiniert belegt werden. Die Seminare sollen Existenzgründern bei der fachlichen und persönlichen Vorbereitung auf die Selbstständigkeit behilflich sein, das notwendige Basiswissen vermitteln und auf mögliche Stolpersteine hinweisen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 16 - 19 Uhr abwechselnd in den Bezirkskammern Esslingen und

Nürtingen statt. Die Seminarreihe startet am 21. Juni in Esslingen (Themen: Strategie, Vertrieb, Marketing). Als weitere Termine sind geplant: 22. Juni in Esslingen (Inhalte des Geschäftsplans), 28. Juni in Nürtingen (Betriebliche und private Risikovorsorge), 29. Juni in Nürtingen (Buchführung, Steuern und Recht). Ein Baustein kostet 30 Euro, das Gesamtpaket 110 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK-Bezirkskammer Nürtingen, Herrn Ulrich Walter oder Frau Stephanie Fischer, Tel. 07022 3008-15 oder E-Mail: info.nt@stuttgart.ihk.de.

Jobcafé und Arbeitslosentreff

Fahrt zum Kirchheimer Projekt

Unser Arbeitslosentreff bietet am 22. Juni eine Fahrt zum gleichen Projekt nach Kirchheim/Teck von 10 bis etwa 12 Uhr. Der genaue Abfahrtsstermin wird noch bekannt gegeben. Bitte bis 12. Juni anmelden.

Der nächste Arbeitslosentreff findet am 8. Juni im Jobcafé statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Dienste und der Diakonie möchten betroffene Frauen und Männer, die seit längerer Zeit ohne Beschäftigung sind, zur Teilnahme ermutigen und laden hiermit recht herzlich ein. Auch neue Interessierte aus Leinfelden-Echterdingen

sind immer gerne willkommen, um in angenehmer Atmosphäre über Themen der Beschäftigungslosigkeit zu sprechen.

Das Jobcafé für Austausch, Sichtung von Annoncen über Zeitung und EDV oder Bewerbungen schreiben ist geöffnet jeden Montag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen zum ZUKAR-Treff und zum Jobcafé erhalten Sie vor Ort oder bei: Amt für Soziale Dienste Leinfelden-Echterdingen, Sabine Schwarz, Tel. 1600-351; Diakonische Bezirksstelle Bernhausen, Herr Dannenhauer, Tel. 705811.

Projekt LEaktiv

Vermittlung von freiwilligen Tätigkeiten

Sie wollen sich für ein lebendiges Gemeinwesen einsetzen? Dann sind Sie richtig bei LEaktiv! Wir sind ein Team von Freiwilligen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen, die sich engagieren möchten, bei der Suche nach einer geeigneten Tätigkeit zu unterstützen.

Bitte nehmen Sie mit LEaktiv Kontakt auf, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Seit 1.9.2003 sind wir in Leinfelden, Neuer Markt 3, I. Stock, Zi. Nr. 122 - Sprechzeiten: Montags von 10 - 12 Uhr und jeden 1. und 3. Mittwoch von 16 - 18 Uhr, Tel. 1600-324.

Aus unserem reichhaltigen Angebot stellen wir vor:

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. sucht zur Mitarbeit im Redaktionsteam für den vierteljährlichen Rundbrief "alzheimer aktuell" Interessierte, die Freude am Umgang mit Sprache, Texten und Textgestaltung sowie Internet haben.

Haus Sonnenhalde Musberg: Einige Bewohner des Pflegeheimes Sonnenhalde können noch spazieren gehen, aber nicht mehr alleine. Dem Pflegepersonal ist es nicht möglich, hier Unterstützung anzubieten. Gerade jetzt im Frühsommer wäre es eine große Hilfe, wenn sich Helfer/innen bereit finden würden, einzelne Senioren/innen bei kurzen Spaziergängen zu begleiten.

Betreutes Wohnen "Gärtlesäcker" in Echterdingen sucht eine Mitarbeiterin, die einmal im Monat bei einem Kaffee-Nachmittag (jeweils mittwochs von 14.15 - 17.15 Uhr) mithelfen kann.

Briefwahl im Internet

www.leinfelden-echterdingen.de

Ausstellung Alzheimer und Kunst eröffnet

"Wie aus Wolken Spiegeleier werden"

Noch bis 31. Mai sind im Treff Zehntscheuer Arbeiten des Malers und Grafikers Carolus Horn zu sehen, entstanden in einem Zeitraum von 8 Jahren, vom Beginn der Alzheimer-Erkrankung des Künstlers 1984 bis zu seinem Tod im Jahr 1992.

Carolus Horn (geb. 1921) galt in seiner Jugend als Wunderkind und war einer der erfolgreichsten Werbegrafiker Deutschlands. Er entwarf und gestaltete einige der bekanntesten Werbekampagnen der Wirtschaftswunder-Ära, wie z.B. die der Bundesbahn "Alle reden vom Wetter. Wir nicht.", der Opel-Werke "Nur Fliegen ist schöner" oder Esso "Es gibt viel zu tun. Packen wir's an". Daneben entstanden zahlreiche Landschaftsdarstellungen, Städteansichten und Reise-skizzen.

Veranstaltungen

Theater/Konzerte

So. 30.5.

17 Uhr, Echterdingen, Stephanuskirche, Orgelkonzert, ev. Kirchengemeinde

jeden So.

15 Uhr, Stetten, Theater unter den Kuppeln, Kinderstück Ronja Räubertochter (bis 1.8.)

Sport

Sa. 5.6.

15.30 Uhr, Echterdingen, Filderstadion, Fußball, TV Echterdingen - FC Eislingen

Sa. 5./So.6.6.

Leinfelden, Sportzentrum, Judo Filderpokal-Turnier, TSV Leinfelden

Mo. 31.5.

Dt. Mühlentag, Start 10 Uhr an der Eselsmühle, geführte Wanderung durchs Siebenmühlental

Ausstellungen

Deutsches Spielkartenmuseum, Schönbuschstr. 32: "80 Jahre Spielkartenmuseum Altenburg", geöffnet: Do. - Sa. 14 - 17 Uhr, So. u. Feiertag 11 - 17 Uhr, (bis 20.6.), So. 30.5., 15 Uhr, öffentliche Führung

Eselsmühle, Geologische Sammlung, tägl. 9 - 18 Uhr

Flughafen, Albatros Flugmuseum mit Besucherterrasse, 8 - 21 Uhr

Flughafen, Galerie im "Restaurant top air", Gi Neuert: Spiel der Formen im Licht, geöffnet: Mo - Fr 11.45 - 14.30 Uhr, 17.45 - 24 Uhr (bis 16.7.)

Galerie "Altes Rathaus", Filderstr. 44, "Fremde Nähe" - journalistische Fotografie, geöffnet: Sa. 16 - 18 Uhr, So. 11 - 13 Uhr (bis 13.6.) DFA

Galerie Brangs + Heinrich, Bunsenstr. 11, Arbeiten von Jacques Vasselin, geöffnet: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr (bis Ende Juli)

Galerie Coiffeur Burg, Friedrichstr. 4, Journalistische Fotografie, geöffnet: Di. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 7.30 - 14 Uhr, DFA

Galerie Egon Martin, Im Gässle 2, "Bild und Buch", geöffnet: täglich nach tel. Vereinbarung, Tel. 799283

Galerie Weiße Scheune, Seebrückenmühle, Galerie Hans Hahn-Seebruck, Sa. 11 - 16 Uhr,

sonst Anmeldung: Tel. 7970024

Heimatmuseum, Hauptstr. 79, "Spurensuche - archäologische Entdeckungen auf den Fildern", geöffnet: Fr. 16 - 20 Uhr, So. 10.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.30 Uhr, Sonderführungen nach Vereinbarung, Tel. 9975408, Stadtarchiv, Förderverein Heimatmuseum (bis 31.10.)

Impuls, Neuer Markt, Bilder von Marianne Hintz (bis 23.6.)

Papier- und Schreibwaren, Echterdingen, Hauptstr. 111, Bilder von Monika Kronenbitter, geöffnet: Mo. - Fr. 6 - 18.30 Uhr, Sa. 7 - 15 Uhr (bis 12.6.)

Mäulesmühle, Mühlenmuseum, Mi. - Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr

MHZ Hachtel GmbH, Foyer, Sindelfinger Str. 21, Journalistische Fotografie, DFA/MHZ/Kulturamt

Stadtarchiv, Schönaicher Sträßle, Reserverate - Landschaften in Ausschnitten, Schätze aus dem Archiv der DFA, geöffnet: So. 14 - 17 Uhr u. nach tel. Voranmeldung (bis 25.7.)

Sozialstation, Bernhäuser Straße, Roland Fürstenhöfer: Jakobswege, (bis 19.6.)

Zehntscheuer, Bilder von Carolus Horn, Alzheimer + Kunst, geöffnet: Mo. - Do. 10 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr (bis 31.5.)

Die Exponate verdeutlichen die Veränderungen räumlicher Bezüge und den Verlust der Dreidimensionalität im Verlauf der Krankheit. Die Bildelemente wurden immer stärker reduziert und schematisiert. Wolken, anfangs noch detailliert und realistisch dargestellt, gleichen am Ende Spiegeleiern. In seinen letzten Lebensjahren verwendete Carolus Horn nur noch eine Farbe, die Bilder bekamen kindliche Züge, zum Schluss benutzte der Künstler nur noch den Bleistift. Stadtrat Harry Sandlaß hieß die zahlreichen Interessierten bei der Vernissage am Mittwoch vergangener Woche willkommen. Er dankte dem Stadtseniorenrat für die Organisation dieser ungewöhnlichen Ausstellung und den Referenten Dr. Silvia Noller, die auch dafür gesorgt hatte, dass diese Ausstellung in Leinfelden-Echterdingen zu sehen ist und Dr. Frank Scheyhing für ihre Ausführungen zum Thema Demenz und Betreuung der Kranken. (mai)



Schematisierte Menschen-Darstellung und Wolken-"Spiegeleier" aus dem Jahr 1988

Theater unter den Kuppeln

Premieresonntag für Daheimgebliebene

Für unsere Premiere zum Kinderstück 'Ronja Räubertochter' am 30.5., um 15 Uhr, sind noch Karten zu haben. Melden Sie sich noch diesen Freitag direkt bei unserem Kartenvorverkauf oder kommen Sie am Sonntag eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartenvorverkauf

Online www.tudk.de und über Vorverkaufsstellen im Umkreis und Easy Ticket. Im Theater Montag 14 - 19 Uhr, Dienstag und Freitag 15.30 - 18 Uhr unter Tel.: 0711 795111.

Mittwoch, 9. Juni 2004, 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

Kabarett: "Maxim Galkin"

Russischer Kabarettist und Parodist aus Moskau Maxim Galkin.

Parodien von bekannten russischen Stars und Persönlichkeiten in russischer Sprache.

Veranstalter: Agentur Friedmann

Eintritt: € 20,- bis 30,-. Infos zum Kartenvorverkauf 069 353566.

Film und Vortrag am Freitag, 11.6., 20 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen

Gentechnisch veränderte Lebensmittel im Welthandel

Attac Filder lädt ein zur Vorführung des SWR-Films "Krieg ums Essen" und zum Vor-

trag "Gentechnisch veränderte Lebensmittel im Welthandel" von Dr. Gerald Sander, Weltwirtschaftsrechtler an der Universität Hohenheim. Die EU hat dem Druck der USA nachgegeben und kürzlich das Anbauverbot für genmanipulierte Nutzpflanzen aufgehoben. Der Film zeigt u.a., dass eine "Koexistenz" von GVO-Anbauflächen und gentechnikfreien Feldern eine Illusion ist. Die Konsequenzen des Handelsstreits mit den USA werden im anschließenden Vortrag dargestellt.